

Brutaler Überfall in Blaustein: 32-Jähriger muss für 3,5 Jahre hinter Gitter

Nach einem brutalen Überfall in Blaustein wurde ein 32-Jähriger zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Die Tat ereignete sich 2022.

Am Dienstag hat das Landgericht Ulm einen 32-Jährigen zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, nachdem er sich an einem brutalen Raubüberfall auf eine 25-jährige Frau in Blaustein beteiligt hatte. Im Juni 2022 drangen er und zwei Komplizen in das Haus der Frau ein, überfielen sie und verletzten sie schwer. Die Bande raubte Uhren im Wert von über 20.000 Euro. Während die beiden Mittäter weiterhin flüchtig sind, argumentierte der Angeklagte, er habe nie die Absicht gehabt, jemanden zu verletzen und befand sich zur Tatzeit in einer psychischen Ausnahmesituation.

In einem überraschenden Urteil stufte das Gericht die Tat nicht als schweren Raub ein, trotz der Forderung der Staatsanwaltschaft nach über neun Jahren Haft. Die Geschädigte erzählte unter Tränen von dem traumatischen Vorfall, bei dem sie gewürgt, mit Pfefferspray besprüht und mit einem Messer bedroht wurde. Sie leidet noch heute unter den physischen und psychischen Folgen des Überfalls, weshalb sie ihren Beruf als Kosmetikerin nicht mehr ausüben kann. Die gesamte Schockgeschichte und die Details des Prozesses sind in einem Bericht [auf **www.swr.de**](http://www.swr.de) nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de